

# Brandbekämpfungslehrgang bei I.F.R.T. in Kühlsheim

**Verfasser:** Timo Schweizer, Feuerwehr Schwaigern

**Datum:** 28. Mai 2008

---

Einen „heißen“ Tag versprach der 17.05.2008 für 12 Feuerwehrkameraden aus den 4 Schwaigerner Feuerwehrabteilungen zu werden. Es ging paradoxerweise nach „Kühlsheim“ zu einem Brandbekämpfungslehrgang.

Als die Atemschutzgeräteträger am Samstag Morgen auf dem Trainingsgelände der I.F.R.T. eintrafen, wurden sie von den Ausbildern Björn Bäuerle und Stefan Feucht mit ihrem Team herzlich begrüßt. Die beiden Berufsfeuerwehrleute erläuterten den Tagesablauf und zeigten den Schwaigerner Wehrmännern die Räumlichkeiten des Ausbildungsgeländes. Neben einer theoretischer Ausbildung sollte natürlich die Praxis im Vordergrund stehen. Nach einem fast 2 stündigen, sehr interessanten Vortrag zu den Themen Schutzausrüstung, Brandentstehung, Flash-Over bzw. Rauchgasdurchzündung sowie zu verschiedenen Hohlstrahlrohren konnte der Praxisteil in Angriff genommen werden.

Beim „1.Durchgang“ im Brandcontainer stand die Wärmegewöhnung sowie das beobachten des Brandrauches und die Wärmeschichtung im Brandraum im Vordergrund. Der Vormittag wurde dann mit einem „Strahlrohrtraining“ abgerundet. Hier wurde der richtige Umgang mit dem Hohlstrahlrohr sowie das richtige Vorgehen im Brandraum erlernt. Auch konnte sich jeder davon überzeugen, dass im Innenangriff das Hohlstrahlrohr ein „muß“ und eine nützliche Waffe ist. Danach hatten die Teilnehmer die Gelegenheit ein leckeres Mittagessen gemeinsam mit den Ausbildern einzunehmen. Nach dieser Pause war das Team gestärkt und sah dem Nachmittag erwartungsvoll entgegen.

Der „2.Durchgang“ begann mit einigen Rauchgasdurchzündungen im Brandcontainer. Hier wurde die Temperatur im Container schon wesentlich unangenehmer. Die Schwaigerner Feuerwehrleute sahen ein ums andere Mal die Feuerwelle über ihre Köpfe hinwegwandern. Nach dem Wechsel der Atemluftflaschen und einer kurzen Nachbesprechung stand der Durchgang Nummer 3 an. Jetzt wurden erneut einige Rauchgasdurchzündungen durch den Container „geschickt“. Danach wurde das „Blocken“ demonstriert. Hier wurde auch deutlich gezeigt welche Fehler dabei gemacht werden können. Als die Flammenwelle durch die gesamte Mannschaft maschierte, wurde einigen klar dass die vorderen Plätze nicht immer die besten sind. Als jeder erfolgreich das Blocken absolviert hatte, war es Zeit für eine kurze Verschnaufpause und eine Nachbesprechung. Beeindruckt von der Hitze und dem Wasserdampf machten sich das Team bereit für den 4. und letzten Übungsakt.

Zum Abschluss wurde die Türöffnung, das richtige Vorgehen in den Brandraum bzw. im Brandraum sowie das „Blocken“ einer Rauchgasdurchzündung zusammenhängend im Trupp geübt. Hier flossen alle erlernte Abschnitte noch einmal ineinander. Der Schlusspunkt der Heissausbildung setzte dann eine Vorführung wie man mit einem Hohlstrahlrohr einen Raum entqualmen kann.

Ein sehr interessanter und lehrreicher Tag neigte sich dem Ende entgegen. Jeder der Schwaigerner Feuerwehrmänner konnte seine persönliche Grenze in Sachen Hitze kennenlernen. Auch die Grenzen einer Schutzausrüstung wurden hier deutlich.

Alle Beteiligten waren sehr beeindruckt und einstimmig der Meinung dass dieser Lehrgang eine super gelungene Veranstaltung war und man viel für künftige Brandeinsätze mitnehmen konnte.

Daß dieser Brandbekämpfungslehrgang ein sehr gelungener Tag war , lag nicht zu letzt an einer guten Organisation sowie einem klasse Ausildungsteam. Alle 12 Feuerwehrkameraden aus Schwaigern möchten sich hier noch eimal recht herzlich bei dem Team I.F.R.T.(International Fire & Rescue Training)bedanken und für die Zukunft alles gute Wünschen.







